

**Aspern-Medaille.** — Anlässlich des Gedenktages der Schlacht von Aspern gibt die Osterreichische Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde in Wien eine Medaille heraus, die ein Werk des Kammermedailleurs Professors Rudolf Marschall ist. Sie hat einen Durchmesser von 54 Millimeter. Die Vorderseite zeigt den hochplastisch modellierten Fernkornischen Löwen und die Inschrift des Denkmals: »Dem Andenken der am 21. und 22. Mai 1809 ruhmvoll gefallenen österreichischen Krieger«. Auf der Rückseite steht die Widmungsschrift: »Zur Jahrhundertfeier der ruhmreichen Schlacht von Aspern 1809—1909«. Die Medaille wird in Silber und Bronze geprägt und ist durch die Osterreichische Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde in Wien, I. Bezirk, Schauslegasse Nr. 6, zu beziehen. (Nach: Wiener Zeitung.)

**Frankfurter Gesangswettstreit.** — Bei dem dritten Gesangswettstreit deutscher Männergesangsvereine zu Frankfurt a. M. erhielten folgende Vereine Preise:

- Die Kaiserfette: Kölner Männergesangsverein;  
 1. Preis: Berliner Lehrerengesangsverein;  
 2. Preis: Bonner Liedertafel-Bonn;  
 3. Preis: Rheinland-Koblenz;  
 4. Preis: Konfordia-Essen;  
 5. Preis: Wiesbadener Männergesangsverein;  
 6. Preis: Berliner Sängerverein;  
 7. Preis: Liederhalle-Karlsruhe;  
 8. Preis: Barmer Sängerkorps-Barmen;  
 9. Preis: Dortmunder Männergesangsverein-Dortmund;  
 10. Preis: Konfordia-Aachen;  
 11. Preis: Sängervereinigung-Krefeld.

\* **Müller-Preis zur Förderung der Kunst.** (Vgl. Börsenblatt 1908, Nr. 86 u. 131.) — In Rom wurde unter Vorsitz des deutschen Botschafters der deutsche »Müllerpreis« (12 000 Lire) vergeben, und zwar an Aristide Sartorio für sein großes Gemälde »Pontinische Sümpfe«, das in der römischen internationalen Kunstausstellung ausgestellt ist. Sartorio, von Geburt ein Römer, gilt als erster Maler Italiens. Er wirkte auch eine Reihe von Jahren als Lehrer an der Kunstakademie in Weimar.

**Verhängen der Schaufenster am Sonntag.** — Eine Protestversammlung der Berliner Ladengeschäftsinhaber gegen den Zwang, an Sonn- und Feiertagen die Schaufenster zu verhängen, war kürzlich vom Verbands Berliner Spezialgeschäfte in die Handelskammer einberufen. Als Vertreter der Regierung wohnten Oberpräsidialrat v. Bittersfeld und Regierungsrat Felsch den Verhandlungen bei. Der Referent Heinrich Grünfeld in Firma F. B. Grünfeld wies auf die Schädigung der Ladenbesitzer durch den Schaufensterverhängungszwang hin. Die Sonntagsruhe werde durch das Offenbleiben der Auslagen im Schaufenster nicht gestört, dagegen die Kauflust gehoben und den Straßen ein gefälligeres Aussehen verliehen. Unrichtig sei es auch, daß den Angestellten durch Aufhebung dieser Maßnahme eine Mehrarbeit erwachsen würde. Oberpräsidialrat v. Bittersfeld erklärte, daß religiöse Bedenken bei der bisherigen Ablehnung der Gesuche um Aufhebung der Verordnung nicht die Hauptrolle gespielt hätten, sondern die geteilte Meinung der Kaufleute selbst über diese Frage. In einer Resolution, die den zuständigen Behörden übermittelt werden soll, sprach sich die Versammlung für die Freigabe der Schaufenster an Sonntagen aus.

(Nordd. Allg. Ztg.)

**Eine neue Universität in der Schweiz.** — Wie man aus Bern meldet, hat der Große Rat beschlossen, die Akademie in Neuenburg in eine Universität umzuwandeln. Die Schweiz wird dann sieben Universitäten besitzen: Basel, Bern, Genf, Lausanne, Zürich, Freiburg und Neuenburg.

**Deutscher Künstlerverband.** — In München ist von den mit dem Jury- und Ausstellungswesen unzufriedenen und um ihre Anerkennung kämpfenden jungen Künstlern ein deutscher Künstlerverband gegründet worden. Er will alle Sonderrechte einzelner aufheben, jede Jury ausschalten, die Unzulänglichkeiten im Ausstellungswesen beseitigen, eine ständige Verkaufsstelle errichten und, wie es in der Versammlung hieß, die Verbindung

zwischen der künstlerischen Produktion und dem Publikum wieder herstellen. In der Gründungssitzung kam es zu einer heftigen Kritik des ganzen Ausstellungswesens. Mit Bitterkeit wurde das Martyrium der nicht Auerkannten besprochen und als Tatsache hervorgehoben, daß alle Künstler, die im 19. Jahrhundert wirklich Großes geleistet hätten, regelmäßig von den Ausstellungen zuerst zurückgewiesen worden seien.

**Die Ausgabe des neuen 25-Pfennigstücks.** (Vgl. Börsenbl. Nr. 15, 51 u. 63.) — Bekanntlich hat der Bundesrat vor kurzem die Vorlage des Reichsschatzamtbeschlusses verabschiedet, die sich auf die neue Gestaltung und Ausprägung des zukünftigen 25-Pfennigstücks bezieht. Aber die Ausgabe der neuen Münze wird der »Information« von unterrichteter Seite mitgeteilt, daß voraussichtlich nicht vor Juli die ersten Geldstücke in den Verkehr gelangen werden. Die Herstellung der Stempel und andere technische Maßnahmen erfordern so viel Zeit, daß an eine frühere Ausgabe nicht gedacht werden kann.

**Pettenkofer-Denkmal in München.** — Am 23. Mai wurde in München das in den Anlagen des Maximiliansplatzes errichtete Denkmal Max v. Pettenkofer's in Gegenwart des Prinzen Rupprecht als Vertreters des Prinzregenten, der Spitzen der Behörden, des Präsidenten des Kaiserlichen Gesundheitsamtes Bumm, vieler Professoren der dortigen und auswärtigen Hochschulen usw. feierlich enthüllt.

#### \* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:

Philosophie, Psychologie und Occultismus. Paedagogik. [Aus den Bibliotheken der Professoren Dr. Georg Scherer und Dr. W. Zollmann, sowie eines Münchener Universitätsprofessors]. — Antiqu.-Katalog 111 des Süddeutschen Antiquariats in München. 8°. 69 S. 2176 Nrn.

The Library Journal, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. New York, Publication office, 298, Broadway. Vol. 34. No. 5. May, 1909.

Contents:

Editorials:

Death of Samuel June Barrows and librarianship of Congressional Library. — Death of Caleb B. Tillinghast. — Mr. Hild's removal from Chicago. — International conference at Brussels. — New copyright provisions.

Establishing relations between the children's library and other civic agencies.—Clara W. Herbert.

The public library in political theory and in practice.—Frederick C. Hicks.

Book matters at home and abroad.—Ernest Cushing Richardson. John Hay Library of Brown University.

The Queen's Borough Public Library. — Jessie F. Hume.

Librarianship of Chicago Public Library.

The Library Situation in Chicago.

Public Library Statistics for ten American cities.

The Registration of English Librarians. — Theodore W. Koch. American Library Institute.

Ontario Library Association.

Reading rooms and libraries for the Blind. — Josephine Morris Rowan.

A. L. A. membership.

American Library Association:

Minutes of Executive Board. — Committee on binding. —

Bretton Woods conference program.—Post-conference trip.

State library commissions:

Minnesota. — New York. — North Carolina — Tennessee.

State library associations:

District of Columbia. — Maine. — Ohio. — Virginia. —

Washington.

Library clubs:

Chicago. — Long Island. — Southern Worcester.

Library schools and training classes:

Carnegie Library of Atlanta. — Drexel Institute. — Indiana.

— Minnesota. — Pratt Institute. — Syracuse.

Reviews:

Sorbelli. I primordi della stampa in Bologna. — Wrong and Langton. Review of historical publications relating to Canada.

Library economy and history:

Periodicals. — American libraries. — Foreign. — Miscellaneous.

Gifts and bequests. — Librarians. — Cataloging and classification. — Bibliography. — Notes and queries. — Humors

and blunders. — Library calendar.